

# Vorbericht.

---

Alhier erscheint zwar zum erstenmale, mit hoher Genehmhaltung, das bereits unter dem 31. Jänner gegenwärtigen Jahrs versprochene österreichische Mercantil-Schema, worinnen sowohl die sammentlichen in- und um die k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien befindlichen Künstler, Professionisten, und Manufakturisten, als auch Fabriken, samt deren Tauf- und Zunamen, und Wohnungen, mit angezeigten Grund, Gasse, Haus und Schild, enthalten seyn sollen: allein ich muß gestehen, daß es, ungeachtet aller von mir angewendeten Mühe, und zu dessen Ausführung gethanen hohen Vorschubs, dennoch vielleicht so unvollständig erscheint, daß es vielmehr einem Abrisse zu einem kleinen Verzeichniß, als einem vollkommenen Mercantil-Schema ähnlich ist.

Ich lasse mich jedoch hiedurch von meinem Vorhaben so wenig abwendig machen, daß ich vielmehr in Betrachtung, wie aller Anfang schwer, und nichts, so zu sagen, in seiner ersten Geburt den höchsten Grad der Vollkommenheit erhalten kann, mir mit der Hoffnung schmeichle, es werde diese meine Unternehmung von Seiten des geehrten Publici eben so günstig aufgenommen werden, als rein meine Absicht ist, allen denjenigen ersprießliche Dienste zu leisten, welche sich um das in den

## Vorbericht.

kais. Königl. Erblanden so glücklich aufblühende Commercium sowohl durch ihren Eifer als Geschicklichkeit verdient zu machen, und den allgemeinen Nahrungsstand mit möglichsten Kräften zu befördern trachten.

Es werden dannenhero alle respectivè Herren Künstler, Professionisten, Manufakturisten und Fabrikanten, es mögen sich solche allhier in Wien, oder anderwärts in dem Erzherzogthume Oesterreich sowohl ob-als unter der Ens befinden, abermal dienstfreundlichst ersuchet, zu solcher gemeinnützigen Absicht hülfsliche Hand zu bieten, und diejenigen, so sich dormalen in gegenwärtiger Auflage dieses Mercantil-Schema entweder fehlerhaft angegeben, oder vielleicht gar ausgelassen und übergangen finden, solche Fehler und Mängel in die kais. Königl. Hofbuchhandlung des Johann Thomas Edlen von Trattnern allhier in Wien auf dem Kohlmarkt im Großerischen Hause franco geneigtest einzusenden; worauf sodann, längstens in Zeit von zweyen Monaten, eine zweyte Auflage mit Verbesserung aller angezeigten Fehler und Mängel wird vorgenommen, und damit von Zeit zu Zeit so lange fortgefahren werden, bis der gemeinnützliche Endzweck dieses Unternehmens vollkommen erreicht werde, nämlich damit sowohl Käufer als Verkäufer sich desselben zu ihrem gewünschten Vortheile bedienen mögen.

Wien den 10. Martii 1766.

Johann Thomas Edler von Trattnern.